

Thema: Wie verbessert Kulturpolitik die Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur

Workshop 9 um: 17:15 Uhr

EinberuferIn: Anita Hofer, KIG

TeilnehmerInnen: ?

Ideen, Ergebnisse, offene Fragen:

Kulturpolitik verantwortlich zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Kunst und Kulturschaffende (aus der freien Szene)

A) Rechtliche Rahmenbedingungen:

1. Entlastung im Abgaben- und Steuerrecht (zB für Veranstalter)
keine Quersubventionen mehr (Subventionen von einem Ressort in ein anderes)
2. Leistbarkeit der Arbeit: keine ehrenamtliche ausbeuterische Arbeit im Kulturbereich:
Senkung der Lohnnebenkosten bei den Niedriglöhnen/am unteren Ende des Arbeitsmarktes,
wo das GROS der Kunst und Kulturschaffenden anzusehen ist
(Beschäftigungsfreundliches Steuersystem wäre Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit
für Leistbarkeit von Arbeit im Kulturbereich)

B) Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erhöhen:

Politiker sollen hinter der Kultur stehen, keine Almosen vergeben, sondern Kunst- und Kulturarbeit als Arbeit sehen (zB Expertinnen kein Gratiswissen abverlangen = Ausbeutung)
Öffentlichkeits- und Medienarbeit: Präsenz der freien Szene erhöhen (innovative und experimentelle Projekte), zB Förderung der freien Medien (Radio, Stadtzeitung mit Kulturkalender, wo wie im Kulturserver alle Veranstalter vertreten werden sollen)
Tourismusinformation einbinden (siehe oben)

C) Förderung von Serviceeinrichtungen und Kommunikationsstellen, die Kunst- und Kulturschaffenden zB rechtliche und soziale Unterstützung geben

D) Konzept zur Nutzung vorhandener Produktionsstätten (ohne Quersubventionen)